



Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 27. Januar 2016

Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner
Feer Peter
Fröhlich Philip
Grunder Sascha
Jutzi Hanspeter
Piontek Meister Christine
Schmied Nicole

Protokollführung: Remo Müller

1.	Eröffnung der Sitzung / Einleitung Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr. Er fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.	Remo
2.	Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung <ul style="list-style-type: none">• IT-Projekt, Erweiterungen und Anpassungen, div. Sitzungen• Budget 2016• Abschlussarbeiten 2015• Vorbereitung Lizenzversand• Qualifikationsveranstaltungen 2016 Agility und Obedience• Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft	Remo / Alle
3.	Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget Rechnung 2015 Die Rechnung 2015 liegt noch nicht vor. Budget 2016 Anfang Januar fand eine Sitzung zwischen den Kassieren der Arbeitsgemeinschaften und der SKG statt. Auf Anweisung der SKG musste das Budget der TKAMO nochmals leicht korrigiert werden und weist jetzt einen Gewinn von CHF 24'000 aus. Die Kassiere der Arbeitsgemeinschaften haben vom Geschäftsführer der SKG-Geschäftsstelle, Andreas Rogger, ein Lob für Ihre Arbeit erhalten. Es ist geplant, dass künftig 2 - 3 Mal pro Jahr Sitzungen zwischen den Kassieren und der SKG durchgeführt werden. Dies wird von der TKAMO begrüsst. Stand IST / Budget 2016 Dazu können noch keine Angaben gemacht werden, da das Jahr gerade erst begonnen hat.	Werner / Remo

Turnierstarts Obedience 2016

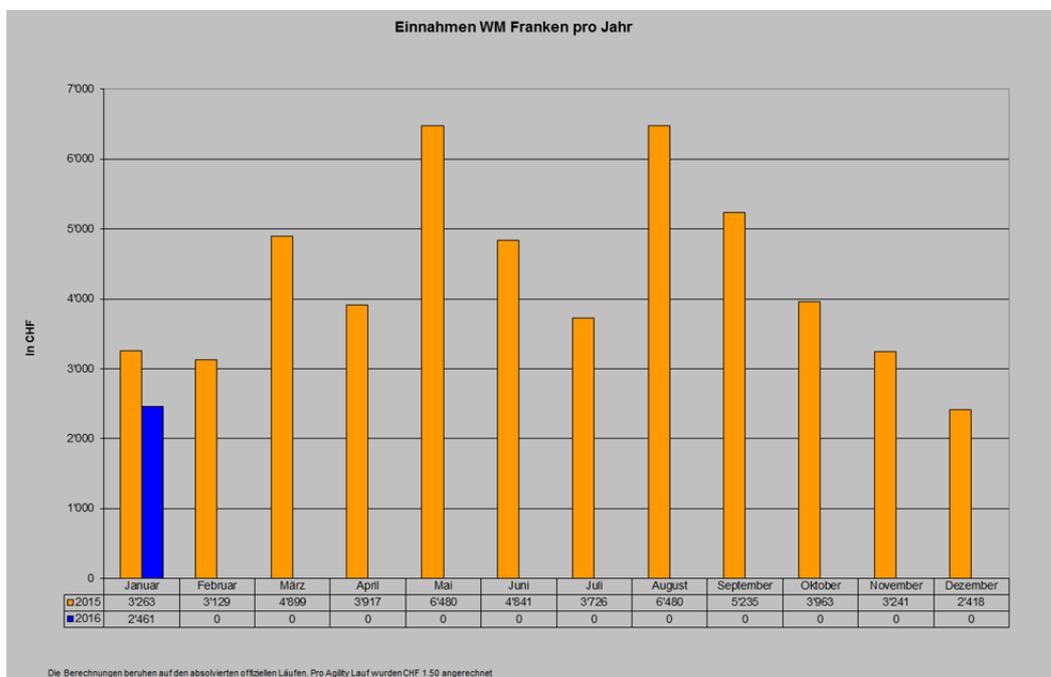
Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.01.2016 CHF 39.-- unter dem Vorjahr (Zahlen wurden nachträglich geliefert):

2015	=	68 Starts	=	CHF	102.--	(01.01. – 31.01.2015)
2016	=	42 Starts	=	CHF	63.--	(01.01. – 31.01.2016)

Turnierstarts Agility 2016

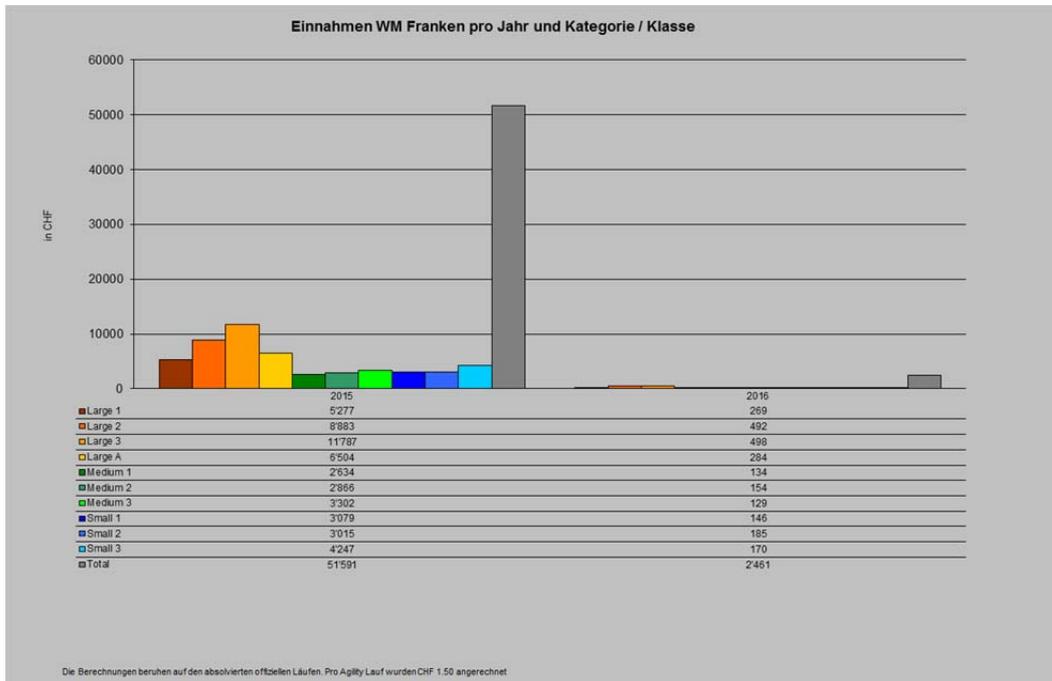
Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.01.2016 CHF 802.-- unter dem Vorjahr (Zahlen wurden nachträglich geliefert):

2015	=	2'175 Starts	=	CHF	3'263.--	(01.01. – 31.01.2015)
2016	=	1'641 Starts	=	CHF	2'461.--	(01.01. – 31.01.2016)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 31.01.2016 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small	=	334 Starts	=	CHF	501.--
Medium	=	278 Starts	=	CHF	417.--
Large	=	1'029 Starts	=	CHF	1'543.--



Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2016

Bei den Lizenzen und Leistungsheften Agility und Obedience liegen per 31.12.2015 gesamthaft CHF 4'610.-- über dem Vorjahr:

- 2013 = CHF 214'170.-- (per 31.12.2013)
- 2014 = CHF 212'660.-- (per 31.12.2014)
- 2015 = CHF 217'270.-- (per 31.12.2015)

4. Lizenzversand 2015

Der Lizenzversand 2015 steht kurz bevor; er wird aller Voraussicht nach Anfang Februar von statten gehen. Rund 1700 Rechnungen können per Mail verschickt werden. Die restlichen Lizenzen müssen nochmals in Papierform versandt werden, da die Rechnungsempfänger bzw. Lizenznehmer das entsprechende Profil auf der TKAMO-Website noch nicht eröffnet haben. Alle Sportler wurden beizeiten aufgefordert, sich bis Ende 2015 im TKAMO-System anzumelden. Der Mehraufwand durch die Papierrechnungen ist also auf das Verschulden der einzelnen Sportler zurückzuführen. Pro Papierrechnung erfolgt - wie ebenfalls bereits angekündigt - ein Administrativzuschlag von CHF 5.--.

Da die Rechnungen neu elektronisch verschickt werden, muss im Leistungsheft kein Zahlungsabschnitt mehr mitgeführt werden; eine Kontrolle findet über das System statt.

Die TKAMO empfiehlt und bevorzugt Zahlungen per E-Banking, da seitens der Post bei jeder Einzahlung per Einzahlungsschein Gebühren erhoben werden.

Der Erhalt einer Lizenzrechnung 2016 verpflichtet zur Zahlung. Die Deponierung oder Abmeldung einer Lizenz hätte bis spätestens 31.12.2015 erfolgen müssen (wurde im Begleitschreiben zu den Lizenzen 2015, auf der TKAMO-Website sowie in Sitzungsprotokollen der TKAMO ausreichend kommuniziert).

Remo

5.	<p>Qualifikationsveranstaltungen 2016, Agility und Obedience</p> <p>Agility WM-Qualis 2016: Per Stand heute liegen rund 130 Anmeldungen vor. Meldeschluss ist der 15.03.2016. Auf Wunsch der Richterschaft (anlässlich Richtertagung 2015) wird an den Qualifikationen 2016 erstmals probenhalber ein weisser Hund eingesetzt. In skandinavischen Ländern soll dies bereits üblich sein. Die Vorschläge für weisse Hunde können durch die Veranstalter bei der TKAMO eingereicht werden. Diese prüft dann, ob die Voraussetzungen erfüllt sind. In Frage kommen nur Hunde, die keine WM-Quali laufen und deren Hundeführer/innen ebenfalls nicht an den Qualifikationen teilnehmen, über einen entsprechenden Ausbildungs- / Leistungsstand sowie ein angemessenes Grundtempo verfügen. Die Veranstalter werden noch detailliert durch Christine orientiert.</p> <p>Agility EO-Qualis: Insgesamt sind per heute 334 Teams angemeldet; dadurch wird ein zusätzlicher Richter benötigt, welcher jedoch keine eigenen Parcourspläne erstellt. Er richtet Parcours der offiziellen Quali-Richter. Folgende beiden Richter gelangen als Zusatzrichter zum Einsatz: - Martin Ramser in Dielsdorf - Stefan Erismann in Kaiseraugst</p> <p>Abmeldungen zu den EO-Qualis sind im eigenen Profil auf der TKAMO-Seite bis Zahlungsschluss jederzeit ohne Kostenfolge möglich. Danach müssen Startgeld und Teilnahmegebühr bezahlt werden; die Meldung verpflichtet grundsätzlich zur Zahlung (siehe aktuelle Bestimmungen). Rückerstattungen erfolgen nur gegen Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses und Entscheid der TKAMO. Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht nicht.</p> <p>Richter EO 2016: Da die Ausland-Richter für die EO 2016 von der FCI-Kommission anlässlich der Sitzung im Anschluss an die WM nicht bestimmt werden konnten - es lagen keine Vorschläge vor - , beantragte die TKAMO bei der FCI-Kommission Manuel Leonardi. Wir sind stolz darauf, dass die FCI-Kommission unserem Antrag / Vorschlag gefolgt ist und Manuel Leonardi als EO-Richter gewählt hat. Wir gratulieren Manuel ganz herzlich zu seiner Ernennung und wünschen ihm viel Erfolg und Spass bei der Ausübung seines EO-Richter-Mandats.</p> <p>EO Junior 2016: Der EO Junior 2016 findet vom 07. - 10.07.2016 in der Slowakei statt. Weitere Infos sind auf der Veranstaltungswebsite http://eojunior2016.skiper.sk/ zu finden.</p> <p>Leitung Nationalmannschaft Agility: Es sind noch keine Bewerbungen eingegangen. Ein Ersatz für die zurückgetretene Nati-Leitung konnte noch nicht gefunden werden. Die aktive Suche dauert an. Alle anstehenden Entscheide und Tätigkeiten im Zusammenhang mit der WM 2016 werden interimistisch durch die TKAMO vorgenommen. Die Hotelzimmer in Saragossa sind reserviert.</p>	Christine / Hanspeter / Remo
----	--	------------------------------

	<p>WM-Qualis Obedience:</p> <p>Am 16.02.2016 hat die erste WM-Quali 2016 in Schöffland stattgefunden. Eine gewohnt tolle, gut organisierte Veranstaltung. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an den Veranstalter. Teilgenommen haben rund 20 Teams.</p>	
6.	<p>Schweizermeisterschaften 2016</p> <p>Agility Einzel 2016:</p> <p>Bezüglich der SM-Richter für die SM Einzel werden mehrere Vorschläge gemacht. Peter wird die Vorschläge prüfen und die entsprechenden Abklärungen tätigen (Musterparcours verlangen, Verfügbarkeit abklären, usw.). Danach wird die TKAMO entscheiden.</p> <p>ASMV 2016:</p> <p>Die ASMV-Quali in Kaiseraugst muss um eine Woche nach hinten verschoben werden, da ein Terminkonflikt mit einer anderen grossen Agility-Veranstaltung besteht. Christine wird mit den Veranstaltern Kontakt aufnehmen, welche am neuen Wochenende ebenfalls bereits ein Turnier ausgeschrieben / geplant haben.</p> <p>Obedience SM 2016:</p> <p>Die Obedience SM 2016 findet am 17.09.2016 in Oekingen/SO statt und befindet sich bereits in Vorbereitung.</p> <p>Als Richter und Wettkampfleiter wurden bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Karin Gossweiler, Richterin - Silvia Willener, Wettkampfleiterin <p>Der zweite Richter und der zweite WKL sind noch offen.</p>	Christine / Hanspeter / Nicole
7.	<p>Agility Geräte-Homologierung, Zwischenstand</p> <p>Die Richter wurden an der Richtertagung vom 05.12.2015 über das Vorgehen der Nachhomologation informiert und die Checkliste wurde im Detail besprochen. Die Richter sind darauf aufmerksam gemacht worden, dass ein Parcoursbesitzer das Recht auf Rekurs hat, sollte er mit dem Ergebnis der Nachhomologation nicht einverstanden sein. In diesem Fall kann ein zweiter anwesender Richter eine zusätzliche Prüfung der Geräte machen.</p> <p>Die Richter haben die Checkliste per Mail erhalten. Zudem kann sie auf der TKAMO-Website heruntergeladen werden.</p> <p>Bis heute sind noch keine Prüfprotokolle beim Richterobmann eingegangen. Lediglich vereinzelte Daten für den Prüftermin wurden angefragt.</p>	Peter
8.	<p>IT-Projekt TKAMO</p> <p>Obedience-Funktionen: Die Umsetzung der Obedience-Funktionen musste vorerst zugunsten der Umsetzung einiger zusätzlicher Finanzfunktionen zurückgestellt werden. Sobald die Finanzfunktionen umgesetzt sind, wird daran weitergearbeitet.</p>	Sascha

	<p>Roll-Out Sportler: Der Roll Out ist abgeschlossen. Die noch nicht registrierten Sportler werden mit dem im Februar geplanten Lizenz-Rechnungsversand per Post avisiert, die Registration umgehend nachzuholen.</p> <p>Anmeldung für EO-Qualis: Die Anmeldung wurde am 21.01.2016 geschlossen.</p> <p>Anmeldung für WM-Qualis: Die Anmeldung wurde am 01.01.2016 aktiviert. Meldeschluss ist der 16.03.2016.</p> <p>Fehler bei Resultatmeldung: Da zwei Vereine im letzten Jahr fehlerhafte Resultate gemeldet haben, musste der Abstieg zweimal neu gerechnet werden. Dies generierte einen Mehraufwand von rund 20 Stunden; äusserst unerfreulich. Die Daten wurden aktualisiert und sind jetzt korrekt in der Datenbank.</p> <p>Einige Ranglisten (Januar bis April 2015) mussten durch die Kontrollstelle neu erfasst werden, da zum Zeitpunkt des Uploads nicht alle neuen Lizenzen (LA, M1, S1) im System erfasst waren. Die Resultate konnten beim ersten Upload nicht zugeordnet werden.</p> <p>WM-Frankenrechnungen: Alle Rechnungen (Obedience und Agility) wurden erstellt und verschickt.</p> <p>Lizenzrechnungsversand: Der Versand ist auf Anfang Februar geplant. Mit der ersten Welle werden diejenigen Sportler avisiert, die sich im System registriert haben. Sie erhalten die Rechnung in Höhe von CHF 55.-- per Mail. Zudem ist die Rechnung in den persönlichen Profilen auf der TKAMO-Website hinterlegt und kann von den Lizenznehmern jederzeit selber ausgedruckt werden. In einer zweiten Welle werden diejenigen Lizenzrechnungen per Post versandt, für welche noch keine Benutzer im System existieren. Grundlage bildet die Adresskartei des Sekretariats. Der Postversand wird einen zusätzlichen Brief enthalten, der die Sportler zur Registration auffordert. Lizenz-Rechnungen, die per Post versandt werden, enthalten eine zusätzliche Administrativgebühr von CHF 5.--.</p> <p>Diverses:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Abgleich nicht bezahlter, jedoch aktiver Lizenzen 2015 mit Starts im Jahr 2015 wurde zuhanden des Vorstandes erstellt. Derselbe Prozess für 2014 ist noch ausstehend. Nichtbezahlte Lizenzen werden gemahnt. • Sascha hat seit der letzten Sitzung die Beantwortung der Mails auf support@tkamo.ch sichergestellt. • Veranstalter sollten unbedingt den Lizenzcheck gebrauchen, da so die Datenqualität verbessert und vermieden wird, dass Fehler unnötigerweise in die Datenbank gelangen. 	
<p>9.</p>	<p>Reglementänderungsanträge zuhanden der FCI (andere Länder)</p> <p>Die TKAMO ist durch Marco Mouwen zwecks Stellungnahme mit den per 2017 von anderen Ländern bei der FCI Agility-Kommission eingereichten Anträgen für Änderungen im FCI Agility-Reglement bedient worden.</p> <p>Die Anträge sollen anlässlich der FCI Kommissionssitzung Anfang Februar behandelt und beschlossen werden. Das gesamte Dossier wurde vor der TKAMO-Sitzung zwecks Studiums an die TKAMO-Mitglieder verschickt.</p>	<p>Remo / Peter</p>

	<p>Unter den Anträgen befindet sich unter anderem auch der Schweizer Antrag zur Anpassung der Sprunghöhen analog Schweizer Reglement.</p> <p>Die wichtigsten Anträge wurden anlässlich der TKAMO-Sitzung besprochen. Es wurde entschieden, wie die TKAMO sich zu den betreffenden Anträgen stellt. Eine komplette Besprechung aller Anträge war auf Grund der Vielzahl zeitlich bedingt nicht möglich.</p> <p>Daher wurde eine Arbeitsgruppe bestimmt, welche sich innerhalb Wochenfrist im Detail mit der Materie auseinandersetzt und rechtzeitig bei Marco Mouwen eine Stellungnahme einreicht. Marco Mouwen wird dann an der FCI Kommissionssitzung die Entscheide der TKAMO vertreten.</p> <p>Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus: Remo Müller, Philip Fröhlich, Peter Feer und Sascha Grunder.</p>	
<p>9.</p>	<p>Diverses</p> <p>Keine zu protokollierende Geschäfte / Traktanden.</p>	<p>Remo</p>

Ende der Sitzung 2300 Uhr
 Gächlingen, 21.02.2016, Remo Müller